

[News](#)

## **News: Ehrungen durch die Inselgemeinde: Inka Extra**

Beigetragen von S.Erdmann am 26. Jan 2026 - 15:53 Uhr

Die zweite Juisterin, die von der Gemeinde geehrt wurde, war Inka Extra. Unter „Weiterlesen“ finden Sie auch hier die Laudatio des Bürgermeisters dazu.

Sie ist über die Insel hinaus bekannt, war fast durchgehend bei "Insulaner unner sück" dabei und ist eine der Herzensfrauen auf Juist.

Bereits als Jugendliche war sie bereit in andere Rollen zu schlüpfen und spielte mit 16 Lenzen bereits in der Theatergruppe mit, da eine jugendliche Rolle gesucht wurde und sie bestens in das Charakterschema passte. Dieser Schritt wurde von Ihren Eltern gerade noch toleriert, Gott sei Dank wussten sie nicht, dass nach dem Übungsabenden sich alle im Tunnel trafen.

Nach ihrer Juister Schulzeit erlernte sie den Beruf der Hotelfachfrau in Bad Meinberg. Zurück auf Juist wurde das Akkordeonspiel ständig weiter zur Virtuosität geführt. Denn, wie wir wissen, so hat sie bereits mit 8 Jahren das Musikinstrument in die Hand genommen. So musizierte sie dank wöchentlichem Unterricht, es kam einmal pro Woche ein Lehrer aus Norden nach Juist, freudestrahlend. Im Heimatverein ist sie seit 1981 (45 Jahre) bis heute die Lead-Akkordeonspielerinnen und ohne sie wäre für die Trachtengruppe ein Tanz fast unmöglich.

Die Übernahme von Verantwortung lernte sie früh, da sie zuhause spontan intensiv eingebunden werden musste. Somit war es nicht verwunderlich, dass Sie am 01. November 1996 in den Gemeinderat zog. Nach 3 Wahlperioden am 31. Oktober 2011 endete ihre Zeit dort. Sie selbst war überrascht, da sie selbst als junge Frau der Meinung war, dass im Gemeinderat nur Rentner sitzen würden. Dazu zählte sie sich jetzt also.

Es war eine gute Nachbarin, die sie überzeugte, sich im Kirchenvorstand der evang. Inselkirche einzubringen. Überrascht war sie dann, nachdem sie erkennen musste, dass die Entscheidungsprozesse dem der Ratsarbeit sehr ähnlich waren.

Der Heimatverein erkannte ihre Leitungsqualitäten auch recht schnell und wählte sie in den Vorstand, in dem sie einige Jahre aktiv war.

Die Juist Stiftung tat es ihr an und so gehörte sie ab 2015 auch dort dem Vorstand an, aktuell als Vorstandsvorsitzende.

Neben all diesen Vorstandsaktivitäten war sie auch sportlich unterwegs, in alten Zeiten beim wöchentlichen Kegeln und ansonsten zweimal im Jahr beim Boßeln, wenn es denn hinterher Grünkohl gibt.

TEXT: DR. TJARK GOERGES, bearbeitet von STEFAN ERDMANN  
FOTO: STEFAN ERDMANN

### **Article pictures**

